



Deutschlands beliebteste  
*Wedding Planner*  
plaudern aus dem Nähkästchen



*Eine Inspirationsquelle für alle  
Verliebten, die sich trauen*

**karten  
macherei**

Sie haben „ja“ gesagt? Herzlichen Glückwunsch Ihnen beiden! Jetzt fragen Sie sich sicherlich, wie Sie diesen Tag unvergesslich machen. Keine Sorge – das wird er ohnehin. Damit Sie sich nun im Rausch der Vorfreude etwas inspirieren lassen können, haben wir für Sie Deutschlands beliebteste Wedding Planner befragt und ihre Insights für Sie zusammengetragen: Wo befinden sich die begehrtesten Hochzeitslocations? Welches sind die neuesten Trends? Legt man heute noch viel Wert auf traditionelle Bräuche oder soll es doch lieber modern sein? Wir verraten es Ihnen:



Viele zieht es aufs Land, raus aus der Stadt. Dort lässt sich das **Urbane mit der Natur** ganz wunderbar verbinden.

**Miriam Kaltenbach**, Hochzeitsplanerin aus Stuttgart



## URBAN CHIC VS. LANDHOCHZEIT

### *Wo wird am liebsten gefeiert?*

Unsere Experten sind sich einig: Es geht nichts über eine Hochzeit im Grünen! Naturidylle und bessere Locations sind die meistgenannten Gründe für eine Traumhochzeit auf dem Land. Abgesehen davon bietet eine Landhochzeit aber auch viele weitere Vorteile: „Auf dem Land ist die Entfernung zum nächstgelegenen Nachbarn relativ groß. Das ermöglicht dem Brautpaar und den Hochzeitsgästen, länger, lauter und ausgiebiger ihren Tag zu zelebrieren“, so Hochzeitsexpertin und Wedding Plannerin Jasmin Marks. Zu den weiteren genannten Gründen für eine Landhochzeit zählen außerdem die größere Motivauswahl für die Hochzeitsfotos sowie

die Exklusivität der angebotenen Locations. Und auch den kleinen Gästen macht es mehr Spaß: Für Kinder gibt es bei einer Landhochzeit zahlreiche Möglichkeiten, sich auszutoben.

Übrigens: In Berlin, Hamburg, München und Frankfurt ist man zwiegespalten in der Frage Stadt oder Land. Viele zieht es zwar raus aus dem grauen City-Alltag, doch die große Auswahl an vielfältigen Stadtlocations sowie bessere Erreichbarkeit und Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste von außerhalb, lassen die Großstädter auch gerne im urbanen Umfeld heiraten.

## DIE BEGEHRTESTEN HOCHZEITSLOCATIONS

# Schloss oder Scheune? Das ist hier die Frage

Haben Sie sich zwischen Stadt und Land entschieden, stellt sich als nächstes die Location-Frage. Soll es ein Schloss werden? Oder doch lieber eine kleine Scheune? Wie wäre es ganz unter freiem Himmel – mit viel Natur? Edel, lässig oder außergewöhnlich? Wir wissen: Die große Auswahl kann schon fast erdrückend sein. Aber lehnen Sie sich zurück. Wir haben uns für Sie umgehört, welche Hochzeitslocations momentan am beliebtesten sind.



Das eindeutige Ergebnis unserer Befragung: Rustikale Scheunen sind voll im Trend. Grund hierfür ist der weiterhin gefragte Boho- und Vintage-Look. Hochzeitsplanerin Kerstin Voigt aus Köln weiß: „Es muss weniger perfekt als gemütlich und charmant sein.“ Praktisch hierbei: Die Dekoration für die Feierlichkeit liegt vielleicht schon bei Oma oder Mama im Keller: „Altes Geschirr, Bilderrahmen, Bücher oder ein altes Fahrrad sind perfekte Accessoires für eine Vintage-Hochzeit. Brautpaare, die sich für diesen Stil entscheiden, genießen eine ungezwungene und romantische Atmosphäre“, so die Augsburger Hochzeitsplanerin Bettina Ponzio. Auch in München mag man es rustikal. Wedding Plannerin Julia Heimann berichtet, dass ihre Brautpaare die gemütliche Stimmung und Wohlfühlatmosphäre von sogenannten Stadln oder



Bayern ist natürlich für seine Burgen und Schlösser bekannt, aber **nur etwa ein Viertel** unserer Paare feiert tatsächlich in Schlössern.

**Kathrin Otmann**, Hochzeitsplanerin aus Nürnberg



Tennen zu schätzen wissen. Hierbei werde oft die Rustikalität des Holzes mit modernen und hochwertigen Dekorationen kombiniert und so bodenständige Gemütlichkeit mit moderner Exklusivität verbunden.

re auf Locations mit industriellem Flair. Auch in Berlin, Nürnberg und Hannover wissen Brautpaare den Spielraum für große Dekorationskonzepte in Fabrikhallen zu schätzen und verleihen ihren Hochzeitsfeiern im Gegensatz zur klassischen



Meinen Brautpaaren ist es sehr wichtig, die Location **exklusiv** für ihre Hochzeit nutzen zu können und keine Location von der Stange zu haben.

**Bettina Ponzio**, Hochzeitsplanerin aus Augsburg



Den 2. Platz auf dem Siegereppchen hat sich ein Evergreen unter den Hochzeitslocations verdient: Das Schloss. Im Gegensatz zur Boho-Braut „zieht es die romantische Braut eindeutig in verträumte Schlösser, umgeben von lauschigen Parkanlagen, wo sie sich wie eine Prinzessin fühlen kann“, spricht Diplom-Volkswirtin und leidenschaftliche Hochzeitsorganisatorin Kristin Dorst aus Erfahrung. Auch Julia Heimann aus München kennt dieses Bedürfnis ihrer Kundinnen nach einer „herrschaftlichen Atmosphäre“. Zudem ergänzt sie, dass aufgrund der fehlenden Nachbarn laut und lange gefeiert werden kann.

Der 3. Platz geht an eine eher ungewöhnliche Hochzeitslocation: Alte Fabrikgelände, Industrieanlagen oder stillgelegte Zechen erfreuen sich großer Beliebtheit. „Industriekultur ist im Ruhrgebiet allgegenwärtig und bietet eine kreative Kulisse für Paare, die das Außergewöhnliche lieben“, weiß Hochzeitsplanerin Annika Wegener aus Essen. Doch nicht nur im Ruhrgebiet stehen Brautpaar-

„Märchenhochzeit“ so einen modernen Schliff. Den Hamburger Brautpaaren ist bei der Wahl der Location übrigens eines besonders wichtig: Ob schicke Villa an der Elbe, Ruderclub an der Alster, Hotel an der deutschen Nord- und Ostsee oder Traumhochzeit auf Sylt – Hauptsache Wasser, weiß Wedding Plannerin Anna Brinkmann zu berichten.

Doch egal ob Schloss oder Scheune, Fabrikhalle oder Landgut – in einem Punkt sind sich alle einig: Exklusiv muss es sein. Jede Braut möchte sich einzigartig und wundervoll fühlen und sollte dementsprechend bei der Wahl der Location vor allem auf die eigenen Vorlieben achten.



BLAUKRAUT BLEIBT BLAUKRAUT UND BRAUTKLEID BLEIBT BRAUTKLEID?

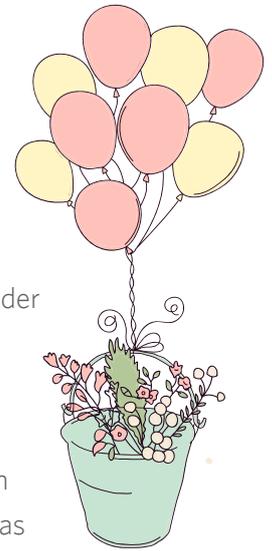
## Tradition vs. Moderne

Etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes und etwas Blaues – dies gilt hierzulande bei vielen Bräuten als die klassische Hochzeitstradition schlechthin. Der ursprünglich aus England stammende Brauch symbolisiert mit seinen einzelnen Komponenten das bisherige und zukünftige Leben der Braut, Freundschaft und Geborgenheit sowie Liebe, Treue und Reinheit. Doch wie viel Wert legt die Braut von heute auf klassische Traditionen?



Wird immer noch in Weiß mit Schleier geheiratet und die Torte gemeinsam angeschnitten, oder ist es an der Zeit für etwas Neues und Frisches in Sachen Hochzeit? Unsere Experten haben uns verraten, wie und was sich heutige Brautpaare so trauen.

Tradition kommt einfach nicht aus der Mode. Unseren Wedding Planern zufolge bleiben die meisten Brautpaare beim Ablauf der Hochzeit traditionell und legen weiterhin Wert auf klassische Bräuche wie das Brautstraußwerfen, Blumenmädchen und Co. Dabei ist eins jedoch besonders wichtig: Individualität. „Standardpakete, die gerne angeboten werden, sind heute für viele Paare ein No-Go“, weiß Bettina Ponzio aus Augsburg. So lassen sich z.B. viele Brautpaare ein zweites Mal von einem freien Redner trauen und geben ihrer Hochzeitsfeier eine persönliche Handschrift durch eine liebevolle DIY-Dekoration oder farbliche Akzente. Vom Food-Truck über den schrillen Fotobulli bis hin zum Sweet Table – der Kreativität sind bei den modernen Elementen keine Grenzen gesetzt! Auch Kathrin Otzmann aus Nürnberg sieht viele Wege, Persönlichkeit in die Hochzeitsfeier einfließen zu lassen: „Wenn ein Brautpaar gerne Snowboarden geht, warum nicht die Gäste auf einem Snowboard unterschreiben lassen statt in einem traditionellen Gästebuch?“ Inspiration holt sich die Braut von heute übrigens vermehrt im Internet und in sozialen Medien wie Instagram oder Pinterest. Dort finden sich massenhaft Ideen für neue Gestaltungswege und mehr Möglichkeiten, die eigene Hochzeit kreativ umzusetzen, so unsere Experten.



Die meisten Paare feiern in vielen Hinsichten traditionell, aber nach ihrem **eigenen Geschmack.**

**Sarah Linow**, Hochzeitsplanerin aus Berlin



WAS IST TOP, WAS IST FLOP?

# Das sind die Hochzeitstrends 2017



Traditionelle Elemente kommen in Sachen Hochzeit also nicht so schnell aus der Mode. Doch welche neuen Hochzeitstrends zeichnen sich schon jetzt für 2017 ab? Welche Hochzeitsstile sind gerade gefragt? Mit welchen Farben werden Akzente gesetzt? Fragen über Fragen! Unsere Experten geben Antworten.

Bereits seit ein paar Jahren hoch im Kurs sind Boho- und Vintage-Hochzeiten in naturbelassener Umgebung – ausgezeichnet unter anderem durch leichte, fließende Kleider, Pastelltöne und DIY-Dekoration. Und scheinbar sind nicht nur die Kleider fließend, sondern auch der Trend: Unsere Experten stellen einen fließenden Übergang zwischen dem Vintage-Boho-Trend und den Trends für 2017 fest. Auch in diesem Jahr bleibt es also romantisch und verträumt. Ganz nach dem Motto „Boho meets Botanical“ ist Kerstin Voigt aus Köln zufolge vor allem Natürlichkeit gefragt: „Mit Girlanden aus Blumen und Blättern, Baumscheiben, Glas, Geweihen und Federn entstehen zauberhaft romantische Dekorationen.“ Neu hinzu kommt die kräftige Farbe des Jahres: Greenery. Das frische, an Wiesenduft erinnernde Grün harmoniert hervorragend mit dem Vintage-Trend und kann wunderbar in die Deko, den Brautstrauß und sogar ins Hochzeitsmenü integriert werden. Besonders beliebt ist der Einsatz von Sukkulente. Mit ihren majestätischen Blüten sind sie ein wahrer Blickfang und dank ihrer viel Wasser speichernden, dicken Blätter eignen sie sich perfekt für Sommerhochzeiten. Die Traumhochzeit 2017 kann also kommen!



SIE HABEN FRAGEN ODER ANREGUNGEN?

*Wir freuen uns über  
Ihr Feedback!*



*Impressum*

**die kartenmacherei GmbH**

Friedrichshafener Straße 5

D - 82205 Gilching

Tel: +49 (0) 8143 24 19 90

E-Mail: [service@kartenmacherei.de](mailto:service@kartenmacherei.de)

Internet: [www.kartenmacherei.de](http://www.kartenmacherei.de)

**karten  
macherei**